



31.05.2022 - 08:30 Uhr

Drohnen-Test: drei der fünf Modelle sind hervorragend



TCS Drohnen-Test 2022

Marke	DJI	DJI	AUTEL ROBOTICS	XIAOMI	PARROT		
Modell	Mavic 3	Air 2S	EVO II 8K	FIMI X8 SE 2020	Anafi Extended		
Gewicht	895 g	595 g	1127 g	765 g	320 g		
Flugzeit TCS Test ca.	29 Min.	23 Min.	30 Min.	25 Min.	19 Min.		
Fotoauflösung	20 Megapixel	20 Megapixel	48 Megapixel	12 Megapixel	21 Megapixel ²		
Videoauflösung	5,1K 50 fps	5,4K 30 fps	8K 25 fps	4K 30 fps	4K 30 fps		
Preis ¹	ca. 2600.- CHF	ca. 1150.- CHF	ca. 1800.- CHF	ca. 700.- CHF	ca. 860.- CHF		
Sternbewertung	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★	★★★★	Gewichtung	
TCS Beurteilung	hervorragend	hervorragend	hervorragend	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert		
Gesamtnote	86%	83%	81%	72%	69%		
Flugeigenschaften	85%	81%	78%	67%	72%		30%
Bedienung & Handlichkeit	85%	85%	76%	73%	77%		10%
Kamera	89%	85%	80%	69%	66%	30%	
Verarbeitung & Sicherheit	85%	83%	85%	68%	68%	10%	
Effizienz	86%	80%	86%	84%	66%	20%	

¹ Alles Fly-More Sets
² Wide Funktion der Kamera, Normaler Modus 16 Megapixel



Vernier (ots) -

Vernier, 31. Mai 2022. Drohnenfliegen liegt als Hobby im Trend. Sind die elektrischen Fluggeräte mit einer Kamera ausgerüstet, lassen sich spektakuläre Aufnahmen aus der Vogelperspektive machen. Der TCS hat fünf Drohnen-Modelle getestet mit insgesamt sehr guten Ergebnissen.

Drohnen gelten als die nützlichsten Roboter der Gegenwart und ihre Zahl steigt stetig. Laut einer Schätzung des Bundesamts für Zivilluftfahrt fliegen bereits mehr als 100'000 Drohnen über der Schweiz, Tendenz steigend. Die Einsatzmöglichkeiten dieser unbemannten Luftfahrzeuge scheinen nahezu unbegrenzt zu sein. Drohnen sind für Transport-, Rettungs-, Inspektions- und Überwachungszwecke unverzichtbar geworden. Für Privatpersonen bieten Kameradrohnen einen einfachen Einstieg in die Welt der vertikalen digitalen Mobilität.

Test von fünf der beliebtesten Drohnen

In diesem Test hat der TCS Kameradrohnen in Bezug auf ihre Flug- und Gebrauchseigenschaften, die Qualität der Kameras, die Verarbeitung sowie ihre Sicherheit und Effizienz getestet. Es sind nur Foto- wie Videomodelle mit geringem Gewicht bis zu 2 kg gewählt worden, die faltbar und gut transportabel sind. Vier der fünf Modelle liegen in der Preisklasse rund um 1'200 Franken. Die fünfte getestete Drohne ist das zweitneueste Modell des Marktführers DJI und kostet 2'600 Franken. Sie ist für den Vergleich ausgewählt worden, um zu sehen, ob der Aufpreis wirklich gerechtfertigt ist.

Sehr positive Ergebnisse bei allen Drohnen

Alle Drohnen haben mindestens das Prädikat "sehr empfehlenswert" erzielt. Drei davon sind sogar mit der Note "hervorragend" eingestuft worden. Sie fliegen alle sehr sicher und eignen sich für unterschiedliche Einsatzgebiete. Der Testsieger ist die DJI Mavic 3. Die DJI Air 2S mit ihren kleineren Abmessungen ist der Preis-Leistungs-Sieger. Die Autel EVO II zeichnet sich durch professionellere Eigenschaften aus. Die Parrot Anafi ist sehr verspielt und weist gute Flugeigenschaften auf. Mit der Xiaomi Fimi findet man ein gutes Einsteigermodell, das günstiger ist und sich sehr gut für Anfänger eignet.

Drohnenkurse seit fünf Jahren

Der TCS verfolgt die Entwicklung der Drohnen sehr aufmerksam und bietet seit fünf Jahren Drohnenflugkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis an. Auf der Website des Clubs findet man nützliche Tipps und Angebote rund um Drohnen und deren Einsatz:

www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/umwelt-mobilitaet/abc-der-drohnen.php

Testergebnisse

DJI Mavic 3

Die Mavic 3 ist ein professionelles Gerät, das sich durch hervorragende Bilder und Videos, 360-Grad-Hindernissensoren, fortschrittliche Flugeigenschaften und eine durchdachte Steuerung auszeichnet. Sie ist die teuerste Drohne im Test und überzeugt mit scharfen und detaillierten Aufnahmen. Sie lässt sich kraftvoll, leise und wendig steuern.

*TCS-Bewertung: hervorragend ******

DJI Air 2S

Diese Drohne ist kompakter und leichter als ihre Konkurrenten, bietet aber dennoch hervorragende Flugeigenschaften und atemberaubende Fotos und Videos. Mit der Funktion "Mastershots" kann ein voreingestelltes Flugprogramm durchgeführt und automatisch ein Video erstellt werden, das über eine App mit anderen geteilt werden kann.

*TCS-Bewertung: hervorragend ******

Autel Robotics Evo II 8K

Die Autel Evo II ist die robusteste Drohne im Test und bietet vielfältige Programmiermöglichkeiten für professionelle Anwendungen. Sie überzeugt mit Funktionen wie austauschbaren Kameras, erhöhtem Abfluggewicht und programmierbaren Flügen.

*TCS-Bewertung: hervorragend ******

Xiaomi Fimi X8 SE

Die mit einem Preis von rund 700 Franken günstigste Drohne im Test ist ein vielseitiges Gerät für Anfänger. Sie bleibt auch bei windigen Bedingungen stabil und lässt sich präzise steuern. Die automatische Verfolgungsfunktion ist allerdings weniger leistungsfähig. Dennoch liefert die Kamera bei nicht allzu schlechten Lichtverhältnissen gute Aufnahmen und auch die Videos sind zufriedenstellend.

*TCS-Bewertung: sehr empfehlenswert *****

Parrot Anafi Extended

Mit guten Flugeigenschaften ist auch die Parrot Anafi sehr zu empfehlen. Sie ist sehr kompakt und mit 320 Gramm die leichteste Drohne im Test. Die Bildqualität dieser Drohne zum Preis von 860 Franken erreicht aber nicht das Niveau der teureren Modelle.

*TCS-Bewertung: sehr empfehlenswert *****

Pressekontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.presse-tcs.ch, www.flickr.com

Medieninhalte

